



III - Finanzservice

Regionales Gebäudemanagement

Haushaltssituation der Stadt Wipperfürth

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	28.06.2011	Kenntnisnahme

Ergebnisplan 2011

Die derzeitigen Bewirtschaftungsstände der einzelnen Aufwands- und Ertragskonten und ihre voraussichtlichen Abweichungen zum Ende des laufenden Haushaltsjahres sind in der beigefügten Übersicht dargestellt.

Als zusätzliche Information im Jahresvergleich sind auch die -derzeit noch vorläufigen- Ergebnisse der Vorjahre 2007 bis 2010 mit aufgeführt.

Diese weisen, bedingt durch die inzwischen fertig gestellten Arbeiten an der Eröffnungsbilanz zum Teil Abweichungen gegenüber früheren Darstellungen der vorläufigen Abschlüsse im Ergebnisplan auf. Die Bilanz selber wird in der kommenden Ratssitzung vorgestellt!

Für das laufende Haushaltsjahr kann erfreulicherweise festgestellt werden, dass sich das Gewerbesteueraufkommen in den letzten Wochen -endlich!- signifikant erhöht hat. Derzeit sind knapp 11,2 Mio.€ veranlagt, bis Jahresende wird daher ein Gesamtertrag von 12 Mio. € angenommen, was einem Plus von 3,7 Mio. € zum Haushaltsansatz entspricht. Bereinigt um die entsprechend höhere Gewerbesteuerumlage, die an das Land im Rahmen des Finanzausgleiches abzuführen ist, kann aus heutiger Sicht ein Netto-Mehrertrag von mehr als 3 Mio. € prognostiziert werden.

Die gleiche erfreuliche Entwicklung zeigt die Einkommensteuer, wo aufgrund des Zahlungseinganges im 1. Quartal und der Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung ein Mehraufkommen von rd. 1 Mio. € erwartet wird.

Danach ist für das laufende Haushaltsjahr 2011 im Gesamtergebnisplan eine Verbesserung gegenüber den Planansätzen von mehr als 4 Mio. € zu erwarten.

Finanzplan 2011

Die im Finanzplan erfassten Ein- und Auszahlungen für die Investitionsmaßnahmen sind nach dem derzeitigen Stand weitgehend unverändert gegenüber den Plandaten.

Die Untere Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises und anschließend die Obere Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Köln haben bisher noch nicht über die am 30. März 2011 eingereichte Investitionsprioritätenliste 2011 entschieden.

Lediglich die rentierlichen Bereiche (Stadtentwässerung, Friedhöfe und Straßenreinigung) sind freigegeben. Ansonsten bedürfen die investiven Haushaltsansätze des Finanzplanes der Einzelanzeige und -genehmigung durch die Kommunalaufsicht.

Von Seiten des Finanzservice wird darauf geachtet, dass unabweisbar notwendige Mehrkosten bei investiven Projekten über Minderauszahlungen kompensiert werden, um eine Mehrbelastung des Haushaltes zu verhindern.

Einsparpotenziale / Haushaltsbeschluss 2011

Die Verwaltung wurde im Rahmen der Zusatzbeschlüsse zur Haushaltssatzung 2011 (Rat 29.03.2011, TOP 1.5.1) beauftragt, „Einsparpotenziale zu erarbeiten und aufzuzeigen, sowie den Haupt- und Finanzausschuss über die Einsparmöglichkeiten sowie Ergebnisse laufend zu unterrichten“ - siehe Ziffer 1. c) -.

Im Hinblick auf die vorrangigen Arbeiten im Finanzservice an der Eröffnungsbilanz 2007, die am 12.07.2011 in den Rat eingebracht werden soll, konnte die Beschlussvorgabe leider noch nicht so wie gewünscht umgesetzt werden!

Hier kann insofern lediglich berichtet werden, dass nach einer ersten grundsätzlichen Abstimmung mit der Kommunalaufsicht zur Personalaufstockung im Finanzservice um eine Controller-Stelle derzeit das genaue Stellenanforderungsprofil erarbeitet wird.

Anlage:

Ergebnisrechnung 2007